

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	2026/064
Bezeichnung	Sanierung einer Dreifeldturnhalle in Geilenkirchen - Generalplaner
Art der Vergabe	Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Geilenkirchen - Der Bürgermeister -
Postanschrift	Markt 9
PLZ	52511
Ort	Geilenkirchen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEA29
Nationale Identifikationsnummer	053700012012-31001-61
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Telefon	+49 2451629136
Fax	+49 2451629100
E-Mail	vergabestelle@geilenkirchen.de
Hauptadresse (URL)	https://www.geilenkirchen.de/

Rechtsform des Beschaffers Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene

Haupttätigkeit Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

[Entsprechend Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Entsprechend Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Rheinland
Postanschrift	Zeughausstraße 2-10
PLZ	50667
Ort	Köln
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEA23
Nationale Identifikationsnummer	05315-03002-81
Telefon	02211470
Fax	+49 221-1472889
E-Mail	poststelle@bezreg-koeln.nrw.de
Hauptadresse (URL)	https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/ vergabekammer-rheinland

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.	Nein
Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben	Nein
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.	Nein

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Nein
Gegenstand	Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Stadt Geilenkirchen beabsichtigt die Dreifeldturnhalle umfassend zu sanieren, damit sie zukünftig u. a. den hohen Anforderungen an den Klimaschutz genügt.

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Eine besondere Herausforderung wird der Rückbau bzw. Abriss einzelner Bauelemente darstellen. Es wurde durch eine Analyse ermittelt, dass in der Dämmung der Hallendecke KMF-Fasern enthalten sind. Zusätzlich wurde Asbest in Dichtungen der Lüftung nachgewiesen. In einer Raumlufthuntersuchung aus dem Jahre 2021 wurde keine Belastung mit Asbest- und KMF-Fasern, die oberhalb des zulässigen Grenzwertes liegen, festgestellt. Weitere Materialien wurden bisher nicht beprobt. Die Begleitung und Bewertung von Beprobungen ist Bestandteil der Leistung. Aufgabe wird es sein, den Rückbau der zum Teil schadstoffbelasteten Materialien und Bauteile qualifiziert zu begleiten und ein geeignetes Konzept zu erstellen. Neben der Sanierung der Halle besteht die Aufgabe in der Herstellung der umfänglichen Barrierefreiheit des Gebäudes. Zudem fehlt seit dem Brand im Jahr 2013 ein Eingangsbereich bzw. ein Foyer. Es soll geprüft werden, ob der Bedarf innerhalb der vorhandenen Bausubstanz durch Umstrukturierung gedeckt werden kann. Die Ergänzung eines kleinen Anbaus wird aber nicht ausgeschlossen und soll ebenfalls untersucht werden.

Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)

Nein

CPV-Code Hauptgegenstand Ergänzende CPV-Codes

71250000-5

71240000-2, 71300000-1, 71320000-7, 71321000-4, 71322000-1,
71327000-6, 71356400-2

Optionen

Optionen

Nein

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich

Nein

Haupterfüllungsort

Postanschrift

Pestalozzistraße 31

PLZ

52511

Ort

Geilenkirchen

Land

Deutschland

NUTS-Code

DEA29

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gemarkung: Geilenkirchen, Flur 5, Flurstück 2757

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe)	Zeitraum
Beginn	04.01.2027
Ende	30.06.2031

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Vorgabe von Umweltaspekten
an folgender Stelle

Leistungsbeschreibung

Konzept zur Verringerung der
Umweltauswirkungen

Klimaschutz

Beschreibung der
Umweltaspekte

Das Ziel ist zusätzlich die deutliche Reduzierung des
Primärenergiebedarfs, um die Betriebskosten nachhaltig in einem
erheblichen Umfang zu senken. Hierzu wurde bereits ein
Energiekonzept vom Büro Energielenker Projects GmbH erstellt. In
dem Konzept wird ein Maßnahmenpaket beschrieben, welches eine
Einsparung des Primärenergiebedarfs von mindestens 50% erzielt.
Das Energiekonzept liegt der Ausschreibung als Anlage bei.

Die Auftragsvergabe fällt in den
Anwendungsbereich des
Saubere-Fahrzeuge-
Beschaffungs-Gesetzes

Nein

Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie
(EED) findet Anwendung

Nein

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist für den Antrag auf Teilnahme	01.09.2026 09:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	01.10.2026

Ausgewählte
Ausnahmetatbestände

- Für die Prüfung und Wertung der Angebote wird ein erhöhter Aufwand erwartet. Trotz der Festlegung eines späteren Termins für den Abschluss der Angebotsauswertung bleibt die Bindefrist angemessen. Der Termin für den Abschluss der Angebotsauswertung wird manuell angepasst.
- Es handelt sich um eine Verhandlungsrunde.

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Angabe des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Das Personal ist namentlich zu nennen.

Bezeichnung	Angabe über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gesamtumsatz in den Jahren 2022-2024; mittels Formblatt)
Bereich	Durchschnittlicher Jahresumsatz
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Auszufüllen ist das Formblatt "Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtumsatz". Der durchschnittliche Umsatz pro Jahr in den Jahren 2022 - 2024 muss $\geq 1.000.000$ EUR netto betragen. Im Falle einer Eignungslleihe ist der durchschnittliche Gesamtumsatz pro Jahr der Drittpartei einzurechnen.

Bezeichnung	Anzahl der beschäftigten technischen Mitarbeiter/innen für die Jahre 2023-2025 (mittels Formblatt)
Bereich	Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Das Formblatt "Eigenerklärung über Kapazität" ist auszufüllen. Gefordertes Mindestkriterium: Es müssen durchschnittlich mindestens pro Jahr 15 technische Mitarbeiter in Vollzeit angestellt sein. Auszubildende, Praktikanten oder administrative Mitarbeiter fallen nicht in diese Kategorie. Im Falle einer Eignungslleihe sind die technischen Mitarbeiter der Drittpartei einzurechnen. Technische Mitarbeiter müssen eine abgeschlossene technische Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium in einem technischen Bereich vorweisen.

Bezeichnung	Auflistung von in den letzten zehn Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste, 2016-2026)
Bereich	Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Form	Mittels Eigenerklärung

Beschreibung

Zu verwenden ist das beigelegte Referenzformblatt.

Es werden nur Referenzen gewertet, die die folgenden Mindestvoraussetzungen erfüllen:

1. Gebäude- und Innenraumplanung eines Gebäudes, welches mind. der Honorarzone IV zuzuordnen ist, mind. Durchführung der LPH 1-5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI
2. Fertigstellung des der Planungsleistung zugrundeliegenden Bauvorhabens im Zeitraum 01.01.2016 bis Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb
3. Baukosten von mindestens 1.500.000 EUR netto in der KG 300 und 400 pro Referenz.
4. Mindestens eine der drei einzureichenden Referenzen muss von dem Bieter / Bewerber als Generalplaner ausgeführt worden sein. Das bedeutet, es wurde neben der Gebäude- und Innenraumplanung mindestens eine weitere Fachplanungsdisziplin übernommen. Sollte keine der drei Referenzen eine Generalplanerleistung umfassen, führt dies zu einem zwingenden Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Mehr als drei Referenzen dürfen nicht eingereicht werden.

Hinsichtlich der genauen Bewertung der einzelnen Referenzen wird auf die beigelegte Eignungsmatrix verwiesen.

Bezeichnung

Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente

Bereich

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Form

Mittels Dritterklärung

Beschreibung

Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit.

Bezeichnung

Gewerbeanmeldung oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente

Bereich

Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Form

Mittels Dritterklärung

Bezeichnung

Nachweis über die berufliche Qualifikation des Personals / Berechtigung zur Berufsausübung (Dritterklärung)

Bereich

Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Form

Mittels Dritterklärung

Beschreibung

Mindestanforderungen an berufliche Qualifikationen:

- Objektplaner Gebäude: Eintragung Architektenkammer als Architekt, Bauvorlageberechtigt

- Tragwerksplaner: Eintragung Ingenieurkammer qualifizierter Tragwerksplaner / Nachweisberechtigter für Standsicherheit

- Fachplaner Bauphysik: Eintragung Ingenieurkammer als staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

- Fachplaner Brandschutz: Eintragung Ingenieurkammer als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes

- Qualifikation allgemein: Registrierter Energie-Effizienz-Experte für Nicht-Wohngebäude

Bezeichnung

Vorabversicherungsbestätigung - Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Formblatt)

Bereich

Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Form

Mittels Eigenerklärung

Beschreibung

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine vorläufige Versicherungsbestätigung einzureichen (siehe Formblatt).

Die endgültige Versicherungsbestätigung wird von der Vergabestelle zum Zeitpunkt der Versendung der Vorabbekanntmachung gemäß § 134 GWB von dem Bestbieter angefordert. Vorgelegt werden muss diese in der dann genannten Frist zwingend. Sollte die Versicherungsbestätigung nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt werden, darf der Zuschlag an diesen Bieter nicht erteilt werden. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, in diesem Fall den Zuschlag an den zweitplatzierten Bieter zu erteilen, sofern insoweit alle Voraussetzungen vorliegen.

Hinsichtlich der Höhe der Versicherungssumme zur Haftpflichtversicherung werden 8 Mio. EUR für Vermögensschäden, die nur für dieses Projekt zur Verfügung stehen dürfen sowie 6 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden vorgesehen.

Die Versicherungssumme kann durch einen oder mehrere Versicherungsverträge (Layerdeckung) erreicht werden. Sollten mehrere Versicherungen notwendig sein, legen Sie bitte für jede Versicherung eine entsprechende Bestätigung vor. Außerdem ist uns wichtig, dass die Versicherungsbedingungen gleichlautend vereinbart sind (following form). Bitte lassen Sie auch das in der Bestätigung bei einer Layerdeckung bestätigen.

Beschränkung der Bewerberzahl

Eine Begrenzung der Teilnehmeranzahl ist in diesem mehrphasigen Verfahren vorgesehen: dazu können in der ersten Phase Bewerber (auch geeignete) ausgeschieden werden (Auswahl erfolgt anhand von Eignungskriterien).
Mindestanzahl

Nein

3

Bedingungen für den Auftrag

**Es werden Kationen oder
Sicherheiten gefordert**

Nein

**Wesentliche Finanzierungs-
und Zahlungsbedingungen
bzw. Verweis auf die
maßgeblichen Vorschriften**

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

0,1 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

**Eine Bietergemeinschaft, an die
der Auftrag vergeben wird, hat
eine bestimmte Rechtsform
anzunehmen**

Nein

**Sicherheitsüberprüfung ist
erforderlich**

Nein

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

**Darlegung der besonderen
Bedingungen**

Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Welche Leistungsphasen zur jeweiligen Stufe gehören, kann in der Anlage "Leistungsbild" entnommen werden.

Der Auftragnehmer (AN) hat keinen Anspruch auf weitere Beauftragung nach Stufe 1, er kann aus der stufenweisen Beauftragung keine weitergehenden Vergütungsansprüche oder Schadenersatzansprüche ableiten.

**Verpflichtung zur Angabe des
Namens und der beruflichen
Qualifikationen der Personen,
die für die Ausführung des
Auftrags verantwortlich sind**

Ja

**Die verpflichtende Angabe zu
verantwortlichen Personen ist
einzureichen**

Mit dem Angebot

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/
Angebotsabgabe gefordert war,
werden

teilweise nachgefordert

Zusätzliche Informationen zur
Nachforderung

NICHT nachgefordert werden im Rahmen der Stufe 1:
- Angabe über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahre
- Anzahl der im Projektzeitraum beschäftigten technischen
Mitarbeitenden
- Referenzliste

NACHGEFORDERT werden im Rahmen der Stufe 1:
- Gewerbeanmeldung
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt
- Eigenerklärung zum Nachweis einer Berufs-/
Betriebshaftpflichtversicherung

NICHT NACHGEFORDERT werden in Stufe 2:
- Honorarangebot
- Vorkonzept

Eignungskriterien der Vergabe

Es sind keine Kriterien vorhanden

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund '**Rein nationale Ausschlussgründe**'

Beschreibung

Darüber hinaus gelten die bereits an anderer Stelle geregelten Ausschlussstatbestände. Im Übrigen gilt die Satzung der Stadt Geilenkirchen über die Vergabe von Aufträgen unterhalb der Schwellenwerte gemäß § 106 GWB.

Ausschlussgrund '**Bildung krimineller Vereinigungen**'

Ausschlussgrund '**Bildung terroristischer Vereinigungen**'

Ausschlussgrund '**Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung**'

Ausschlussgrund '**Betrug oder Subventionsbetrug**'

Ausschlussgrund '**Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung**'

Ausschlussgrund '**Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung**'

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben**'

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen**'

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen**'

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen**'

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen**'

Ausschlussgrund '**Zahlungsunfähigkeit**'

Ausschlussgrund '**Insolvenz**'

Ausschlussgrund '**Einstellung der beruflichen Tätigkeit**'

Ausschlussgrund '**Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren**'

Ausschlussgrund '**Schwere Verfehlung**'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WA"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTTXZ7HL1/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge

Datum und Uhrzeit	Dienstag 01. September 2026 09:00 Uhr
-------------------	---------------------------------------

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Teilnahmeanträge abgegeben werden können	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTTXZ7HL1

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
------------------------	----------------

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird Nein durchgeführt

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere Hauptangebote eines Bieters
zugelassen **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote sind
zugelassen **Nein**

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen)
Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können **Deutsch**

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verhandlungsverfahren

Abwicklung des Verfahrens in
aufeinander folgenden
Verhandlungsphasen zwecks
schrittweiser Verringerung der
Zahl der zu erörternden
Lösungen bzw. zu
verhandelnden Angebote **Ja**

Der öffentliche Auftraggeber
behält sich das Recht vor, den
Auftrag auf der Grundlage der
ursprünglichen Angebote zu
vergeben, ohne Verhandlungen
durchzuführen. **Ja**

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen
wiederkehrenden Auftrag **Nein**

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung
mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der
Europäischen Union finanziert
wird **Nein**

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt. Ja

Elektronische Rechnungsstellung Erlaubt

Die Zahlung erfolgt elektronisch. Ja

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Die Forderung der Eignungsunterlagen beinhaltet in Teilen Dokumente, die nach deutschem Landesrecht bezeichnet sind. Gleichmaßen anerkannt werden dem Sinngehalt entsprechende Dokumente von ausländischen Ausstellern.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Siehe § 160 Abs. 3 GWB:
Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Siehe § 135 Abs. 2 GWB:

Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.